



Berlin, den 13.02.2026

Leistungsbeschreibung Gesundheitslotse bzw. Gesundheitslotsin für gesundheitsförderliche Angebote in Brandenburg an der Havel

Wir von [Gesundheit Berlin-Brandenburg e. V.](http://www.gesundheitbb.de) haben die Vision, dass alle Menschen die gleichen Chancen auf ein selbstbestimmtes Leben in guter Gesundheit haben. Soziale Bedingungen beeinflussen die Gesundheit: In Deutschland sind Chancen auf Gesundheit, Bildung und Teilhabe ungleich verteilt. Menschen, die in einem belastenden Umfeld leben, erkranken häufiger und sterben früher. Oft haben sie einen schlechteren Zugang zu Versorgungs- und Unterstützungsangeboten.

Hintergrund Projekt

Im Programm **Teamwork für Gesundheit und Arbeit** arbeiten Jobcenter und Akteure und Akteurinnen der Gesundheitsförderung auf Basis einer Kooperationsvereinbarung und einer gemeinsamen Zielstellung zusammen. Das Programm ist ein bundesweites Programm zur Unterstützung der Gesundheitsförderung für erwerbslose Menschen. Als von der GKV beauftragte Programmkoordination setzen wir gemeinsam mit unseren Partnern und Partnerinnen bedarfsgerechte Gesundheitsangebote mit und für arbeitslose Menschen um. Die Angebote entsprechen den Vorgaben des Leitfadens Prävention nach § 20a SGB V für Gruppenprävention.

Gebündelt werden die Informationen u.a. auf der [Vereins-Website](#) (viele Projekte verfügen zusätzlich über eigene Websites) und über den Kanal [LinkedIn](#).

Begründung

Erfahrungen zeigen, dass die persönliche Ansprache und der direkte Kontakt der erfolgversprechendste Weg sind, um erwerbslose Menschen für die Teilnahme an gesundheitsförderlichen Angeboten zu gewinnen. Dafür braucht es Kontaktpersonen, Gesundheitslotsen und -lotsinnen, die den Zugang für Menschen mit Zugangsbarrieren zu gesundheitsförderlichen Angeboten erleichtern. Sie haben die Aufgabe, eine Brücke zwischen Adressaten und den gesundheitsförderlichen Angeboten in der Region zu bauen, über gezielte Angebote zu informieren bzw. sie zu einer Teilnahme an diesen zu gewinnen. Der wichtigste Zugang der Menschen in das Projekt erfolgt über das Jobcenter und die beteiligten Bildungsträger oder Institutionen, wobei der Gesundheitslotse sein Netzwerk ständig erweitert und neue Zugangswege zu Angeboten im Sozialraum für seine Bezugspersonen schafft.

Da das Projekt eine Leistung der gesetzlichen Krankenkasse im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten nach § 20a, SGBV ist, orientieren sich alle Angebote an dort aufgeführten

Handlungsfeldern Ernährung, Bewegung, Stressmanagement und Suchtprävention. Der Gesundheitsförderungsprozess ist als Lernzyklus zu konzipieren, um möglichst langfristige positive Wirkungen zu erzielen. Es sollen Prozesse initiiert werden, die unter aktiver Mitwirkung aller Beteiligten zu einer Verbesserung der gesundheitlichen Situation führen. Der/Die Gesundheitslotsen/-lotsin ist demnach auch die Brücke zwischen individuellem Gesundheitsverhalten und der verhältnisbezogenen Prävention in der Lebenswelt der Menschen.

Zielgruppe: Erwerbsfähige Bürgergeldempfänger und -empfängerinnen, deren Eingliederungschancen auf dem ersten Arbeitsmarkt reduziert oder gefährdet sind und die daraus resultierenden Folgen (verminderte physische und psychische Leistungsfähigkeit) zu erwarten sind.

Ziele der Arbeit des/der Gesundheitslotsen/-lotsin und Indikatoren:

- die Teilnehmenden kennen die gesundheitsförderlichen bedarfsgerechten Angebote in der näheren Region
- die Teilnehmenden wissen, wo sie sich über regionale und digitale Gesundheitsangebote informieren können
- die Teilnehmenden können für sich herausfinden, welches Gesundheitsangebot zu ihnen passt
- die Mitarbeitenden und Kunden bzw. Kundinnen des Jobcenters kennen das Angebot des/der Gesundheitslotsen/-lotsin
- die Stärkung der Gesundheitskompetenz der Teilnehmenden wird durch regelmäßige und passgenaue Angebote der/des Gesundheitslotsin unterstützt
- der/die Gesundheitslotsin bindet die bereits bestehenden Angebote im Sozialraum mit ein
- in regelmäßigen Abstimmungen mit dem JC, der Programmkoordination und den Projektpartnern entstehen auch im Laufe des Projekts neue Ideen der Kooperation und Vernetzung

Leistungsumfang

- Ort: Brandenburg an der Havel
- Gruppengröße: 8 bis 30 Teilnehmende pro Leistungszeitraum, abhängig von Zugang und verfügbaren Kapazitäten

Arbeitspakete: Leistungszeitraum: 01.05.2026 bis 15.12.2026 (mit Option auf Verlängerung)

Leistungspaket A: Vorbereitungs- und Aktivierungsphase

Zeitraum: 01.05.2026 bis 31.05.2026

Umfang: 5-10 Stunden pro Woche

Leistungen:

- Kennenlernen der beteiligten Akteure und Akteurinnen
- Abstimmung mit Jobcenter und Teamw()rk:
 - zur Identifikation und Einladung bedarfsgerechter Kund/innen
 - Die aktuellen Bedarfe für Gesundheitsangebote zu klären
 - Die Zugangswege und die Ansprache der potenziellen Teilnehmenden zu besprechen
 - Erste Einzelgespräche im Jobcenter zur Kundengewinnung
 - Vorbereitung und Durchführung einer Infoveranstaltung bzw. Workshop im Jobcenter mit Jobcenter Kund/innen und Fallmanager/innen
 - Vorstellung im Steuerungskreis, um kommunale Partner kennenzulernen und Synergien zu identifizieren
- Information der Kooperationspartner u.a. mittels Flyer über Angebotsstart



Leistungspaket B: Umsetzungsphase

Zeitraum: 01.06- 15.12.2026

Umfang: 7-10 Stunden pro Woche

Leistungen:

- Wöchentliche Gruppentreffen, um Themen in den Handlungsfeldern zu besprechen und aktiv zu erleben (Ernährung, Bewegung, Sucht- und Stress Prävention)
- Bedarfserhebung und Zielvereinbarung mit Teilnehmenden
- Gruppenbesuche regionaler Angebote (Sportvereine, Gesundheitsveranstaltungen)
- Einzelgespräche im Jobcenter (max. 3 pro Kunde)
- Netzwerkaufbau und -pflege in der Region durch Gesundheitslotse

Zur Durchführung des Angebots sind folgende Qualifizierungsanforderungen zu berücksichtigen:

Staatlich anerkannter Berufs- oder Studienabschluss in den Bereichen:

- Gesundheitswesen (vorrangig Gesundheitsförderung und Prävention)
- Sozialwissenschaften (z. B. Sozialarbeiter*innen, Psychologen/Psychologinnen, Erzieher*innen oder vergleichbare Abschlüsse) mit Fachkenntnissen zur Gesundheitsförderung und Prävention
- Quereinsteiger/in mit Berufserfahrung im Bereich Gesundheit und entsprechender Qualifikationsnachweisen. Einschlägige berufspraktische Erfahrungen sind ausdrücklich gewünscht.

Weitere gewünschte Kompetenzen:

- Erfahrungen in der Arbeit mit arbeitslosen Menschen

Geeignete Anbietende werden aufgefordert ein Angebot mit folgenden Angaben einzureichen:

- Vollständige Kontaktdaten; inklusive Steuernummer bzw. Angabe zur Umsatzsteuerpflicht und ggf. Umsatzsteuernummer
- Angaben zur Verfügbarkeit im angegebenen Leistungszeitraum (Terminierung)
- ggf. Qualifikationsnachweis und Referenzen
- Kosten (netto/ brutto) / Stundensatz mit Angaben des Honorarsatzes pro Zeiteinheit
- Anfahrtskosten inklusive
- Bitte schlüsseln Sie einzelne Positionen für das Angebot auf.

Bitte richten Sie bis 13. März 2026 das Angebot an:

Fabiola Quezada | Gesundheit Berlin-Brandenburg e. V. | teamw()rk für Gesundheit und Arbeit |
Behlertstr. 3a, k3 | 14467 Potsdam | E-Mail: quezada@gesundheitbb.de | Tel.: 0331 887620 37

Herzlichen Dank!